Filzbach

Schulort:	Filzbach	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Glarus
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Glarus	Kanton 2015:	Glarus
		Agentschaft 1799:	Filzbach	Gemeinde 2015:	Glarus Nord
		Kirchgemeinde 1799:	Obstalden		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 23-24v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 584: Filzbach, [http://www.stapferenquete.ch/db/584].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Filzbach (Niedere Schule, reformiert)

Beantwortung der Schulverhältniß in der ge Meinde Filzbach.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Die Schull ist in Filzbach, in dem Dorff am gelegensten ort.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorff mit auswertigen Häüßeren.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist ein Eigene Gemeinde aber kein Eigene Kirch, wir müsen in die Kirch auf obstalden.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	auch ein Eigene agenschafft.
I.1.d	In welchem Distrikt?	im Districkt Glarus.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	im Canton Linth.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die auswertigen Häüsser deren an der zahl 26. die weitesten aber nicht mehr als eine vierttel Stund von der Schul Entfernet sind.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Es gehört weiters nichts mehr darzu als wie oben angemerckt.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Die Entfernung von der schul zu obstalden, ist eine halb Stund, bis drey viertel Stund
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Schreiben und lessen gedruckts und geschriebenes.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schul wird nur im winter gehalten von Marty. bis april.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Cateschis Mus osterwäld und dergleichen etc: Evangelischer Religion.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Mann lehrt buchstabieren, lessen, und außenlernen.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul daurt 5. Stund Täglich.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die kleineren alleinig, und die so schreiben auch alleinig.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Den Schul Meister haben alle befindliche Bürgerliche Schulgenoßen u. bürger bestelt; den Tüchtigsten den man befunden hat.
III.11.b	Wie heißt er?	Johan Melchior *Mentzi*
III.11.c	Wo ist er her?	von nehmlichen ort.
III.11.d	Wie alt?	alt 34. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hat keine Famili — ist ledig.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	6. Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Ein wohlgeschuleter Bauren Sohn.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	verricht auch neben dem noch etwas haußgeschäffte, auch Feldarbeit.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	schulkinder 30. bis 35.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Wir haben Schulfond Capital 1400 {fl.} jst gantz einig, und mit keinem andern gut einverleibt jst aussert dem selben, Theils auß dem Seckel, Theils auß bei hülff zusamen gelegt worden, hat aber keine einkünft als der Zinß.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Dem SchulMr. wird bezahlt aus obigem Zinß 35 fl. Samt wohnung hauß und hits zu unterhalten.
IV.15	Schulhaus.	Schoul hauß haben wir kein Eigenes müssen selbiges all Jährlich mit dem SchulMr: *verpachten.*
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	von Einkünften anders als obiges hat er sonst nichts.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	ANMERKUNG. User anfang zu diesem Schul CAPITAL Jst geschehen 1778. vorher hate jeder müssen den Schullohn aus dem Seckel bezahlen; unser gutes vorhaben wäre daß wir daß ganze Jahr könten schul haben ||[Seite 2] Wie auch Ein Eigen Stuben oder Schulhauß anzuschaffen aber bis dato nicht weiter kommen können. vor einem Jahr habend wir von der gemeind Kärntzen Erlaubniß und verwilligung Erhalten un Urbaren boden der mit Mühe Urbar zumachen von 2000. klaffteren nur zu diesern Schulverbesserung zu bestimmen; Jst uns aber von Einichen die dato keine kinder haben verwehret worden. Empfehle mich also der gütigkeit an die Minister der Künsten und Wissenschafften. werde unß zu weitterer bringung auseres vorhabens verhelff und Unterstützung Mittheilen.
Unterschrift	under Zeichnet Jacob Kam agentt

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 23-24v
Briefkopf	*Beantwortung* der Schulverhältniß in der ge Meinde Filzbach.
Transkriptionsdatum	26.09.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	584BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_23-24v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Kam
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Filzbach**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	728548
Geo. Länge	220291

Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Glarus
Distrikt 1799	Glarus	Kanton 2015	Glarus
Agentschaft 1799	Filzbach	Amt 2000	
Kirchgemeinde 1799	Obstalden	Gemeinde 2015	Glarus Nord
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Filzbach (ID: 813)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Jahrgangsklasse
Klassenanzahl:	2
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben Gedrucktes Lesen Geschriebenes Lesen Buchstabieren Antworten/Memorieren

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		30 - 35
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3704)

Name: Mentzi
Vorname: Johann Melchior

Weitere Informationen

Alter: 34
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder: 0
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Filzbach
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 6 Jahren
Lehrer seit: 6 Jahren
Erstberuf: Bauer
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit
Hausverrichtungen